Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 7 (1881)

Heft: 35

Artikel: Versicherungen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-425341

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ich bin ber Dufteler Schreier Und fühle ben Bortheil gang Bon Bieh: und Saus: und Sagel: Und sonstiger Affekurang.

Die Obrigfeiten geben -Das ist so heut im Schwung — Dem Bolt in jeder hinficht Die iconfte - Berficherung.

Doch follt' in fo bofen Beiten, Wie man sie jego kennt, Das Maul auch Mancher versichern, Beil Mancher — bas Maul verbrennt.



Strategie. \infty

Da bie Grengbefestigung ber Schweiz beschloffener Magen burch ein verschanztes Lager bei Burich etablirt werben foll, fo konnen wir nicht umbin, biefe Berichangungen in ihrer praftischen Unwendung etwas zu beleuchten.

Erfte Berichangung: Der Burcher Regierungsrath verschangt bie Schweig gegen die Sogialbemofraten hinter die Betition ber "ehrenwerthen" Burger= schaft.

Zweite Berichanzung: Der Bunbegrath verschanzt bie Schweiz gegen bie Nihilisten vermittelst in: und auswärtiger selbst entbecter Motive.

Dritte Berichanzung: Gegen bie ausgeplunderten Aftionare verschanzen fich bie Grunder hinter bie eibgenöffischen Gefete.

Bierte Berschanzung: Gegen bie Antisemiten verschangen sich bie Juben hinter staatsmännische Tolerang-Wechsel.

Fünfte Berschanzung: Gegen bie Invasion beutscher Schützenbrüber verschangen fich die Boltstribunen hinter Tiffot.

Sechste Berschanzung: Gegen bie Bollpolitif anderer Staaten verichangen fich bie besolbeten Staatsbiener hinter bie Ignorang.

Siebente Berschanzung: Gegen die Einigkeit verschanzen sich die Gibgenoffen hinter ben Föberalismus.

Achte Verschanzung: Gegen ben gesunden Menschenverstand verschanzen fich die maßgebenden Kreise hinter ben "Nebelspalter".

Es ift alfo flar, baß fur Schutwehren gegen alle Feinbe bereits geforgt ift und beghalb teine Roften mehr nöthig find. Gollte aber noch eine Barritade nothig sein gegen unsere Strategen, so ichlagen wir vor, baß bieselben sich hinter unsere Solbaten verschanzen. Probatum est!

Ad futurum Helvetiorum scholarcharum habendam Turici congregationem.

Die Schwaißerschul würdt tann zum Klohster, Man schraibt nix Meer als Patternooster,

mit welchem ich ferpleipe, hochgeöhrte Herren Ererziziums-Thier-Ref-Thoren löplicher Eizgnoßenschufft Gier-Kollege

Stanis-laus, laudis, laudibus in Domino.

Frage. Was ift ein Rulturkampf?

Antwort. Wenn zwei Bauern in Bezug auf Agrifultur über ben Unterschied zwifden Erdapfel und Grundbirnen, Belichforn und Turten in Streit gerathen und einander abprügeln.

क्याति। अवधा अवधा क

Abe bu 81er! Es hat nicht follen fein! Bir han ju lang' getrunten nur noch gepantichten Bein. Für ein reales Tropflein find wir ju ichmach jest ichon, Drum fpielt ber Simmel felber Gefundheitstommiffion.

Jerstderungen.

Berficherungen mehren sich In unferm Baterlande, Die Rompanien zeigen fich 3m lodenbften Gewande. Die Säufer sind affeturirt, Sier billig und bort theuer; Auf jedem Bergesgipfel ift Gesichert man vor Feuer.

Much bie Mobilien haben mir Berfichert por Berbrennen. Und mas nicht zu vergeffen ift, Auch Ställe, Scheuern, Tennen. Bersichert ift das liebe Bieb, Das schöne, gute, brave, Man ift ja immer fo beforgt Für Ochsen, Esel, Schafe.

Berfichert ift, mas Erbe schenkt, Bor hagel und vor Schloßen, 'ne jede Frucht, die aus dem Grund Der Erbe ift entsproffen.

Fast jeber Ropf, zusammt bem Bopf Ist schon affekuriret, Und Mann u. Weib find bis auf's haar Gewiffenhaft tagiret.

So ift ein jeber Krempel fast Bon Rompagnien behütet, Ja, wer sich heute felbst umbringt, Rriegt feinen Tob vergütet. Mur Gines ist auf uns'rer Erb' Gesichert nicht bis heute: Die Freiheit und der Bolfer Bohl Steh'n in noch großer Beite.

Ja, was bavon auch einstens Mal Berfichert uns ift worben, Das haben mir in biefer Beit, Der schlimmen, noch verloren. Bas uni're Bater unferm Land Mit ihrem Blut errungen, Den Flüchtigen ein frei Ufpl, Fehlt, trop - Berficherungen.

Shunugli: Bajch es icho g'hort vo Genf?

Rangli : Bas a? Sand's bet öppe-n-au Refrute g'ohrfnget?

Red a fa Blad, bet find fie nub e fo gibulbig. Rei, es fei

Alles überfcwemmt.

Sah, es werbed die Thrane fi, wo fi em Rrapottin nach: Rängli

schickeb.

D, Du Dumme Du, überschwemmt vo Betroleum mein i ja. Schnängli Rängli

Che bann stimmt's ja; was chonnteb's bem suscht für Thrane

Du hafcht bigopplig Racht. Chum, mer mand g'ichwind eine Edinanali . nah uf die Etdedig abe!

Von Schloss Wyden.

Nun ist es heraus! Sie haben getagt, Um Wichtiges zu beschliessen; Sie haben das Schreckliche wirklich gewagt Und gesprochen von Stechen und Schiessen.

O weh'! O weh'! Sie haben getheilt Dukaten schon und Banknoten, Und was auf Erden an Mastburgern weilt, Gehört Alles schon zu den Todten.

Nun ist es gescheh'n! Sie haben sogar Die Moral gezwickt und gekniffen Und — grauenhaft — aber offenbar Auf die heilige Ordnung gepfiffen.

O Tod und Hölle! Mit dräu'nder Hand Sind sie keinen Fuss breit gewichen; Sie steckten die ganze Welt schon in Brand Und sind dann - nach Hause geschlichen.

adagogisches.

"Warum läßt Du bem Burschen Alles angeb'n? Er wird es einmal bitter fühlen, daß er feine Erziehung genoffen hat.

"Im Gegentheil, er wird mir's noch banten, benn bas wird ein milbernber Umftand für ihn fein."

Brieffaften fiehe in ber Annoncen : Beilage.